

g36 Parabraunerde und erodierte Parabraunerde aus Lösslehm, Löss und lösslehmreichen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	g-L13	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene und schwach geneigte Scheitelpunkte und schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde und erodierte Parabraunerde, mittel tief bis tief entwickelt und stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Lösslehm, Löss und lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage), stellenweise über Karbonatgestein des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil	(Ut2–4,Gr0–2)	2–4 dm
	Tu3–4;Lu,(Gr0–2)	4–>10 dm
	Ut2–3;Lu–T,fX2–6;^k	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4Lö, L3LöV, L4LöV, L4D, L4V, L5V, L3Lö, LIIa2	
Musterprofile	7019.207	

Begleitböden

vereinzelt Terra fusca-Parabraunerde (g-L09, Kartiereinheit g42), mittel tief entwickelte, erodierte, kalkhaltige Parabraunerde und Pararendzina-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–210 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Wenige Vorkommen am Nordrand der Oberen Gäue, südlich des Enztals